



Anna Dech

2025

Let's go on a Beer-Journey

Ein Lernmodul zum nachhaltigen Konsum von Bier
am Beispiel Deutschland und Namibia,
veröffentlicht in Kooperation mit Suni e.V., entwickelt im Seminar „Globales Lernen“ der Geographie
und ihrer Didaktik der Universität Trier.



*A learning module on the sustainable consumption of beer
using the example of Germany and Namibia,
published in co-operation with Suni e.V.
developed in the seminar 'Global Learning' of the Department of Geography and its Didactics at TRier
University of Trier.
www.suni-ev.de
kontakt@suni-ev.de
Clara-Viebig-Str. 11, 54294 Trier, Germany*



Übergeordnetes Lernziel:

Die Lernenden analysieren Aspekte des Handels sowie der Produktion von Bier in Namibia und in Deutschland und diskutieren begründet sowohl positive, als auch negative Aspekte hierzu sowie nachhaltigere Alternativen.

Feinlernziele

Die Lernenden...

- 1) ...**beschreiben** die Präsentationsfolie hinsichtlich Herkunft und Design der Bierflaschen und **dokumentieren** erste Vermutungen oder Fragen zu internationalem Handel und nachhaltiger Produktion.
- 2) ...**vergleichen** und **bewerten** zwei Bierproben (oder Energydrink-Proben) hinsichtlich der Merkmale Aussehen, Geschmack, Verpackung, Nachhaltigkeitsaspekt und sonstige Aspekte.
- 3) ...**analysieren** mit Hilfe des Materials positive und negative Aspekte des Bierhandels zwischen Deutschland und Namibia sowie der Bierproduktion in beiden Ländern.
- 4) ...**präsentieren** und **diskutieren** die Ergebnisse der ersten Phase des Gruppenpuzzles und **entwickeln** mit Hilfe der Materialien mögliche Lösungsansätze für nachhaltigeren Handel oder die Produktion.
- 5) ...**präsentieren** die Ergebnisse der zweiten Phase des Gruppenpuzzles im Plenum.
- 6) ...**ordnen** den Farmdudler und den Almdudler in die Thematik der Stunde **ein**.

Zeit	Phasen	Inhalt	Methode	Lernziel / Kompetenzerwerb	Material
5 Min.	Einstieg	Betrachtung von Bierflaschen aus verschiedenen Ländern, erste Fragen formulieren	Klassengespräch, Bildanalyse	1	Präsentationsfolien 1-2
10 Min.	Beer-Tasting	Verkostung von Bier/Energydrinks, Vergleich der Produkte, Ausfüllen eines Bewertungsbogens	Klassengespräch	2	Präsentationsfolien 3-5, Bewertungsbögen, Bier, Energydrink, Becher
25 Min.	Gruppenpuzzle - Phase 1	Gruppenarbeit zu Handels- und Produktionsaspekten mit Materialrecherche (QR-Codes)	Gruppenpuzzle	3	Präsentationsfolien 6-9, Material 1-11, mobile Endgeräte, Gruppenkärtchen, Hilfskärtchen
15 Min.	Gruppenpuzzle - Phase 2	Austausch der Gruppen über ihre Erkenntnisse, Erarbeitung von Lösungsansätzen	Gruppenpuzzle	4	Präsentationsfolien 6-9, Material 1-11, mobile Endgeräte, Gruppenkärtchen, Hilfskärtchen
10 Min.	Präsentation der Ergebnisse	Vorstellung der Gruppenlösungen, Diskussion zur Problemfrage	Klassengespräch, Präsentation, Diskussion	5	Material der Gruppen
5 Min.	Abschluss	Einordnen des Farmdudlers und Almdudlers in die Thematik, Verkosten der Getränke	Klassengespräch	6	Präsentationsfolien 10-11, Almdudler, Farmdudler, Becher



16 Personen

(kann je nach Größe der
Lerngruppe angepasst werden)

Beer-Journey



ca. 70 Minuten

Einstieg

Mittels der 1. und 2. Präsentationsfolie, auf der jeweils eine deutsche Bierflasche aus Namibia und eine namibische Bierflasche aus Deutschland zu sehen ist, wird in das Lernmodul eingestiegen. Die Lernenden beschreiben im Plenum, was sie auf der Folie sehen können. Möglicherweise formulieren die Lernenden hierbei schon erste Fragen oder Vermutungen, die im Laufe der Lerneinheit aufgegriffen werden können. Falls dies der Fall ist, werden diese schriftlich festgehalten.

Präsentationsfolien 1-3

5 Min.

Bier-Tasting

Anschließend werden die auf der Präsentationsfolie zu sehenden Biere probiert. Für diejenigen, die keinen Alkohol trinken, gibt es alternativ einen Energydrink. Die Lehrkraft händigt den Lernenden dazu kleine Becher, Flaschenöffner sowie das Bier aus. Während der Bier-Probe füllen die Lernenden einen Bewertungsbogen aus. Hierdurch werden die Lernenden auf mögliche Unterschiede oder Parallelen zwischen den Produkten aufmerksam gemacht. Die Bewertungsbögen werden anschließend kurz im Plenum besprochen, um daraus die Problemfrage für das Lernmodul abzuleiten: **Kann internationaler (Bier-) Handel und die Produktion nachhaltiger gestaltet werden?**

Präsentationsfolien 4-6; Bewertungsbögen, Bier, Energydrink, Becher

10 Min.

Gruppenpuzzle - Phase 1

Die Lernenden ziehen zur Einteilung in die Gruppen Kärtchen mit den Buchstaben A, B, C oder D (je nach Größe der Lerngruppe können weitere Gruppen mit Buchstaben gebildet werden), wobei jede Gruppe 4 Mitglieder hat. Die Lernenden finden sich in den jeweiligen Gruppen zusammen. Für die zweite Phase erhält jede Gruppe Kärtchen mit den Zahlen 1-4, die auf die Gruppenmitglieder aufgeteilt werden. Die Gruppen beschäftigen sich während der ersten Phase mit folgenden Materialien:

Gruppe A: M1, M2, M3

Gruppe B: M4, M5, M6, M7

Gruppe C: M8, M9, M10

Gruppe D: M8, M11

Sie haben zur Aufgabe, sowohl positive, als auch negative Informationen zum Handel und der Produktion herauszufiltern und zu notieren. Die Materialien haben alle einen QR-Code, der genutzt werden kann, falls eine Gruppe selbst nach vertiefenden Informationen schauen möchte. Es gibt Material, das lediglich aus einem QR-Code besteht, ein mobiles Endgerät ist daher zwingend notwendig. Hilfskärtchen mit Leitfragen sind vorhanden.

Präsentationsfolien 7-10; Material 1-11; mobile Endgeräte; Gruppenkärtchen; Hilfskärtchen

25 Min.

Gruppenpuzzle - Phase 2

Die Lernenden finden sich nun in den Gruppen 1-4 zusammen. Jede Gruppe enthält nun 4 Lernende, die zuvor in Gruppen mit unterschiedlichen Buchstaben waren. Die Lernenden präsentieren sich gegenseitig ihre Erkenntnisse aus Phase 1 und notieren gemeinsam Lösungsansätze und Überlegungen für nachhaltigeren Handel und Produktion.

Präsentationsfolien 11-12; Material 1-11; mobile Endgeräte; Gruppenkärtchen; Hilfskärtchen

15 Min.

Vorstellung der Gruppenergebnisse und Abschluss

Die Gruppen 1-4 stellen die Ergebnisse der Phase 2 im Plenum vor. Es wird die Problemfrage der Stunde diskutiert und beantwortet, sowie Handlungsoptionen diskutiert. Als Beispiel einer alternativen Produktionsmöglichkeit werden Farmdudler und Almdudler herangezogen (Folie 11). Diese können von den Lernenden ebenfalls probiert werden.

Präsentationsfolien 13-14; Almdudler, Farmdudler, Becher

15 Min.

Die Materialien sowie Ergebnisse der Gruppen werden anschließend online für alle Lernenden zur Verfügung gestellt.

Stundenverlauf Lernmodul Beer-Journey.



Overall Learning Objective:

Learners analyze aspects of trade and beer production in Namibia and Germany and discuss both positive and negative aspects, providing reasoning, as well as exploring more sustainable alternatives.

Specific Learning Objectives:

The learners...

- 1) ...**describe** the presentation slide in terms of the origin and design of the beer bottles and **document** initial assumptions or questions about international trade and sustainable production.
- 2) ...**compare** and evaluate two beer samples (or energy drink samples) based on characteristics such as appearance, taste, packaging, sustainability aspects, and other relevant factors.
- 3) ...**analyze**, using provided materials, the positive and negative aspects of beer trade between Germany and Namibia, as well as beer production in both countries.
- 4) ...**present** and discuss the results from the first phase of the jigsaw activity and, using the materials, **develop** possible solutions for more sustainable trade or production.
- 5) ...**present** the results of the second phase of the jigsaw activity to the whole class.
- 6) ...**relate** Farmdudler and Almdudler to the topic of the lesson.

Time	Phase	Content	Method	Learning Objective / Competency Development	Materials
5 Min.	Introduction	Observation of beer bottles from different countries, formulating initial questions	Class discussion, image analysis	1	Presentation slides 1–2
10 Min.	Beer-Tasting	Tasting of beer/energy drinks, comparing the products, filling out an evaluation sheet	Class discussion	2	Presentation slides 3–5, evaluation sheets, beer, energy drink, cups
25 Min.	Jigsaw technique - Phase 1	Group work on trade and production aspects with material research (QR codes)	Jigsaw technique	3	Presentation slides 6–9, Materials 1–11, mobile devices, group cards, help cards
15 Min.	Jigsaw technique - Phase 2	Exchange between groups about their findings, developing solution approaches	Jigsaw technique	4	Presentation slides 6–9, Materials 1–11, mobile devices, group cards, help cards
10 Min.	Presentation of Results	Presentation of group solutions, discussion of the key question	Class discussion, presentation	5	Group materials
5 Min.	Conclusion	Relating Farmdudler and Almdudler to the topic, tasting the drinks	Class discussion	6	Presentation slides 10–11, Almdudler, Farmdudler, cups



16 persons

(can be adapted depending on
the size of the learning group)

Beer-Journey



approx. 70 minutes

Introduction

The learning module is introduced using the 1st and 2nd presentation slides, on which a German beer bottle from Namibia and a Namibian beer bottle from Germany can be seen. The learners describe in plenary what they can see on the slide. The learners may already formulate initial questions or assumptions that can be taken up in the course of the learning unit. If this is the case, these are recorded in writing.

5 min.

Presentation slides 1-3

Beer tasting

The beers shown on the presentation slide are then tasted. For those who do not drink alcohol, there is an alternative energy drink. The teacher hands out small cups, bottle openers and the beer to the students. During the beer tasting, the learners fill out an evaluation sheet. This alerts the learners to possible differences or parallels between the products. The evaluation sheets are then briefly discussed in plenary to derive the problem question for the learning module: Can international (beer) trade and production be made more sustainable?

10 min.

Presentation slides 4-6; evaluation sheets, beer, energy drink, cup

Jigsaw Technique - Phase 1

The learners draw cards with the letters A, B, C or D to divide them into groups (depending on the size of the learning group, further groups with letters can be formed), with each group having 4 members. The learners get together in their respective groups. For the second phase, each group receives cards with the numbers 1-4, each of which is given to one group member. The groups work with the following materials during the first phase

Group A: M1, M2, M3

Group B: M4, M5, M6, M7

Group C: M8, M9, M10

Group D: M8, M11

Your task is to filter out and note down both positive and negative information about trade and production. The materials all have a QR code that can be used if a group wants to look for more in-depth information themselves. There is material that only consists of a QR code, so a mobile device is essential. Help cards with guiding questions are available.

25 min.

Presentation slides 7-10; material 1-11; mobile devices; group cards; auxiliary cards

Jigsaw Technique - Phase 2

The learners now get together in groups 1-4. Each group now contains 4 learners who were previously in groups with different letters. The learners present their findings from phase 1 to each other and then write down possible solutions and ideas for more sustainable trade and production together.

15 min.

Presentation slides 11-12; material 1-11; mobile devices; group cards; auxiliary cards

Presentation of the group results and conclusion

Groups 1-4 present the results of phase 2 in plenary. The problem question of the hour is discussed and answered and options for action are discussed.. Farmdudler and Almdudler are used as an example of an alternative production option (slide 11). These can also be tasted by the learners.

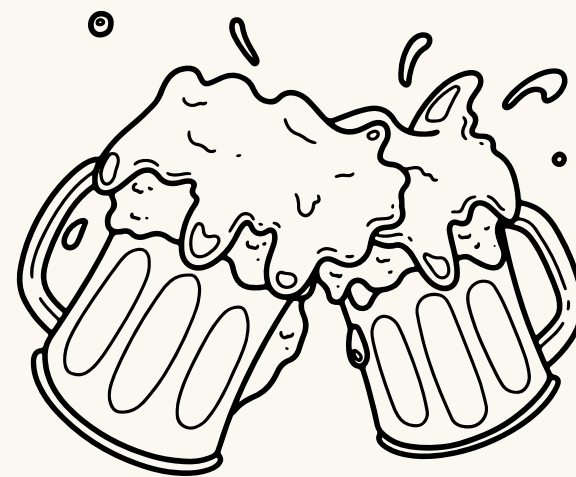
15 min.

Presentation slides 13-14; Almdudler, Farmdudler, cup

The materials and results of the groups are then made available online for all learners.

Let's go on a

Beer-Journey



Triggerwarnung: Alkohol

Im folgenden Lernmodul wird Bier als alkoholisches Getränk als Beispiel für die Produktion und den Handel in Deutschland und Namibia thematisiert.

Trigger warning: alcohol

In the following learning module, beer as an alcoholic beverage is discussed as an example of production and trade in Germany and Namibia.

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



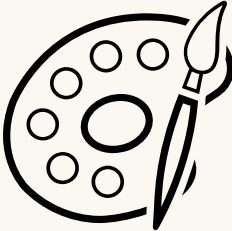


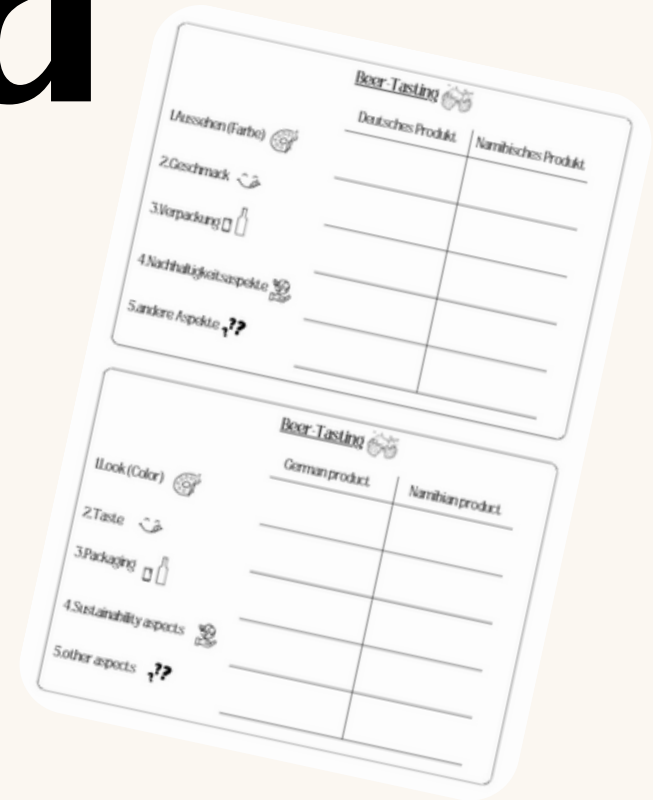
Beer-Tasting

Alkoholfrei/
non-alcoholic



Kriterien/ Criteria

1. Aussehen (Farbe) / Look (color) 
2. Geschmack / Taste 
3. Verpackung / Packaging 
4. Nachhaltigkeitsaspekte / Sustainability aspects 
5. andere Aspekte / other aspects 



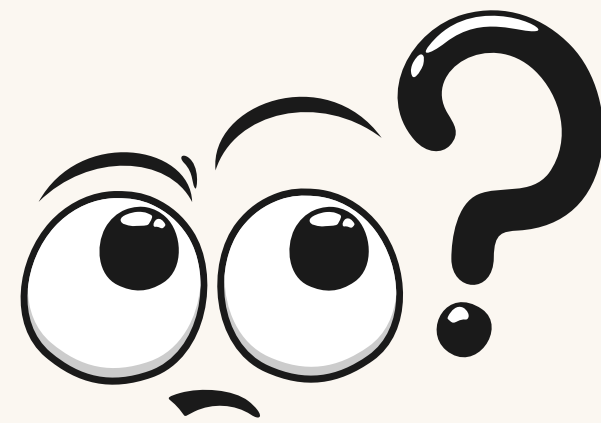
Beer-Tasting		
	Deutsches Produkt	Nichtdeutsches Produkt
1. Aussehen (Farbe)		
2. Geschmack		
3. Verpackung		
4. Nachhaltigkeitsaspekte		
5. Andere Aspekte		

Beer-Tasting		
	German product	Non-German product
1. Look (Color)		
2. Taste		
3. Packaging		
4. Sustainability aspects		
5. Other aspects		



Kann internationaler (Bier-) Handel und die Produktion nachhaltiger gestaltet werden?

Can international (beer) trade and production be made more sustainable?





Gruppenpuzzle

Jigsaw Technique

Gruppenpuzzle

Phase 1:

1. **Bildet** Gruppen (A-D) mit je 4 Personen.
2. Jedes Gruppenmitglied erhält eine Nummer 1-4.
3. **Lest** das Material und **notiert** sowohl positive als auch negative Aspekte des Handels und der Produktion.

Phase 2:

1. **Bildet** Gruppen anhand eurer Nummern.
2. Jede Gruppe besteht nun aus Personen mit der gleichen Zahl.
3. **Präsentiert** eure Ergebnisse aus Phase 1.
4. **Notiert** Lösungsansätze und Überlegungen für nachhaltigeren Handel und Produktion.



Nutzt zusätzlich das Internet zur weiteren Recherche!

Jigsaw Technique

Phase 1:

1. **Form** groups (A-D) of 4 people each.
2. Each group member is given a number 1-4.
3. **Read** the material and **note down** both positive and negative aspects of trade and production.

Phase 2:

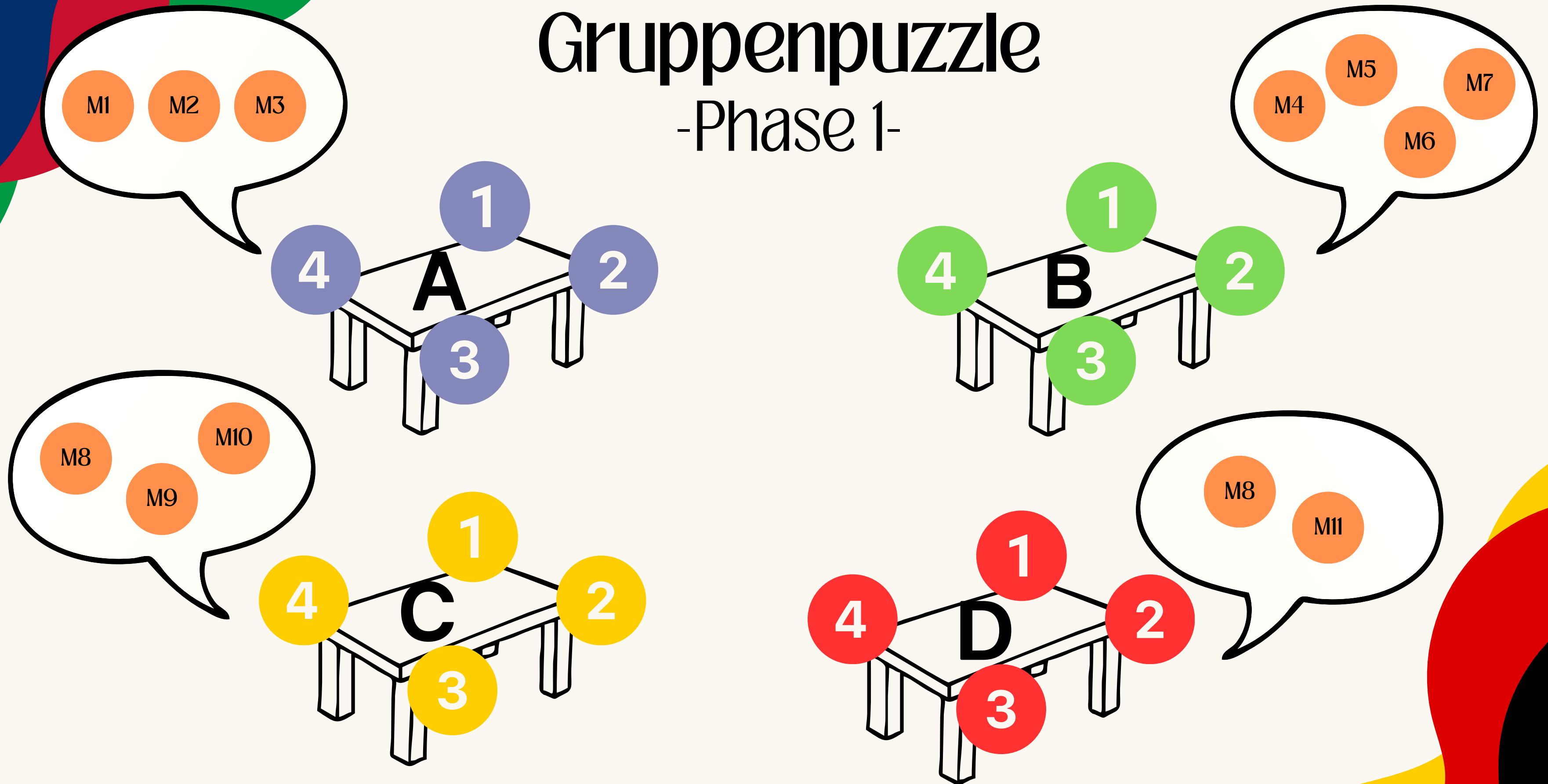
1. **Form** groups based on your numbers.
2. Each group now consists of people with the same number.
3. **Present** your results from phase 1.
4. **Note down** possible solutions and ideas for more sustainable trade and production.



Also use the Internet for further research!

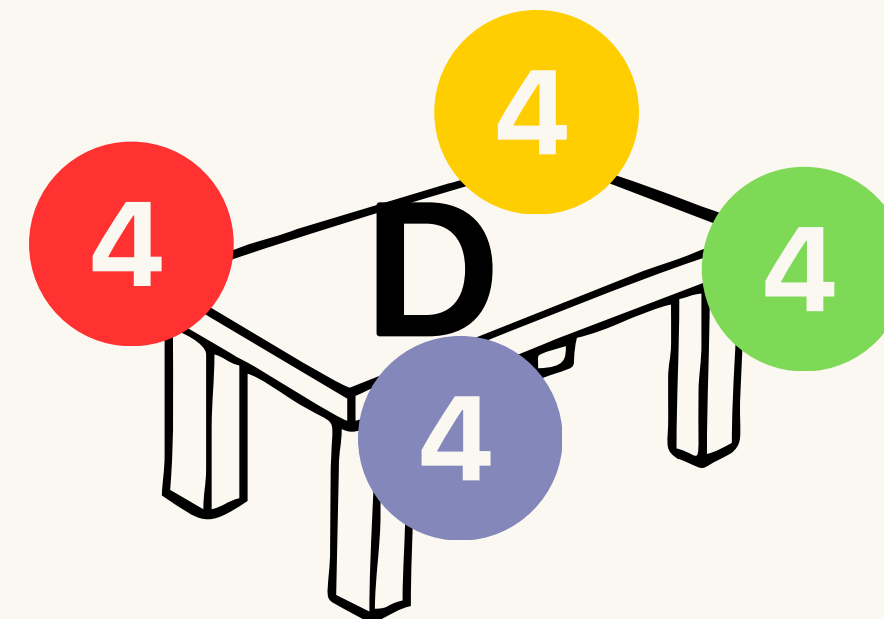
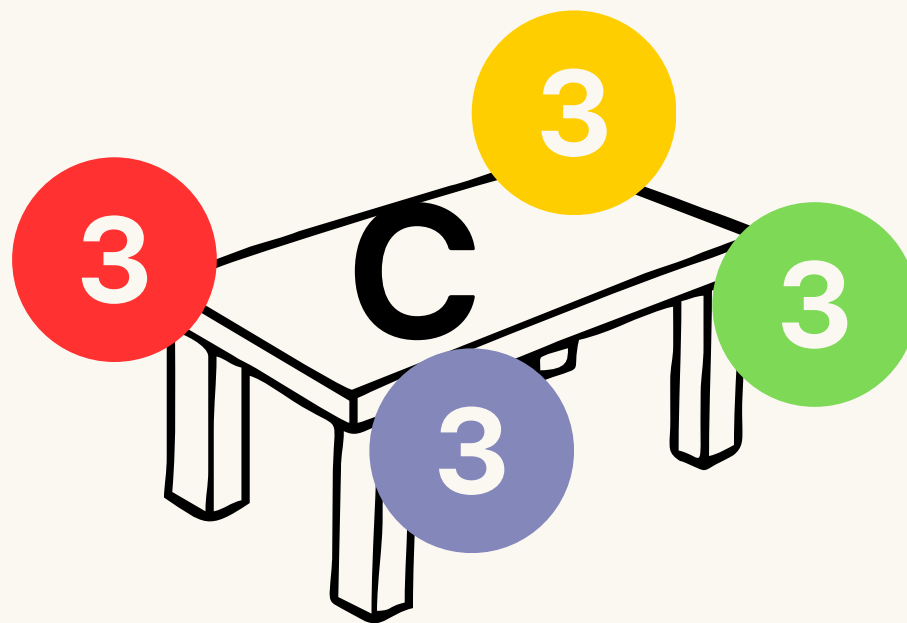
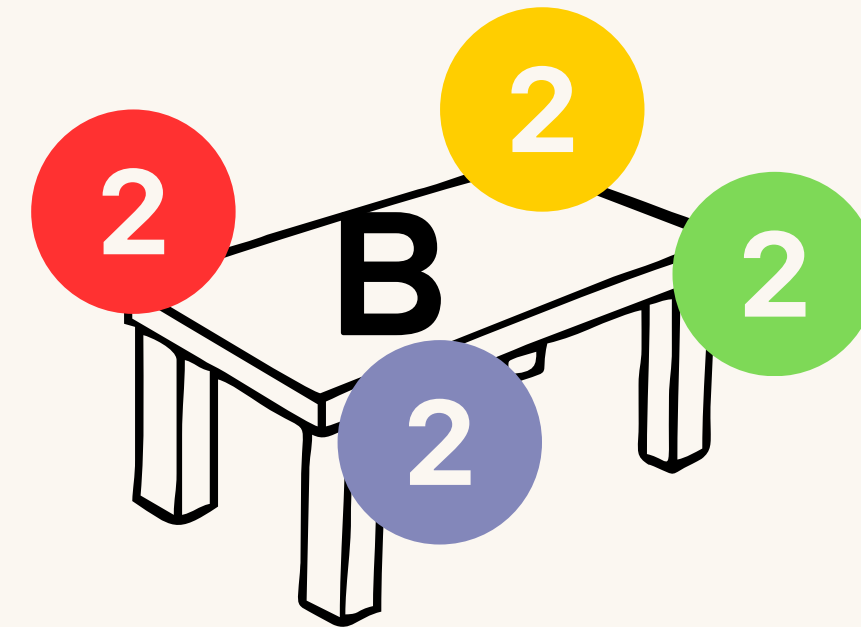
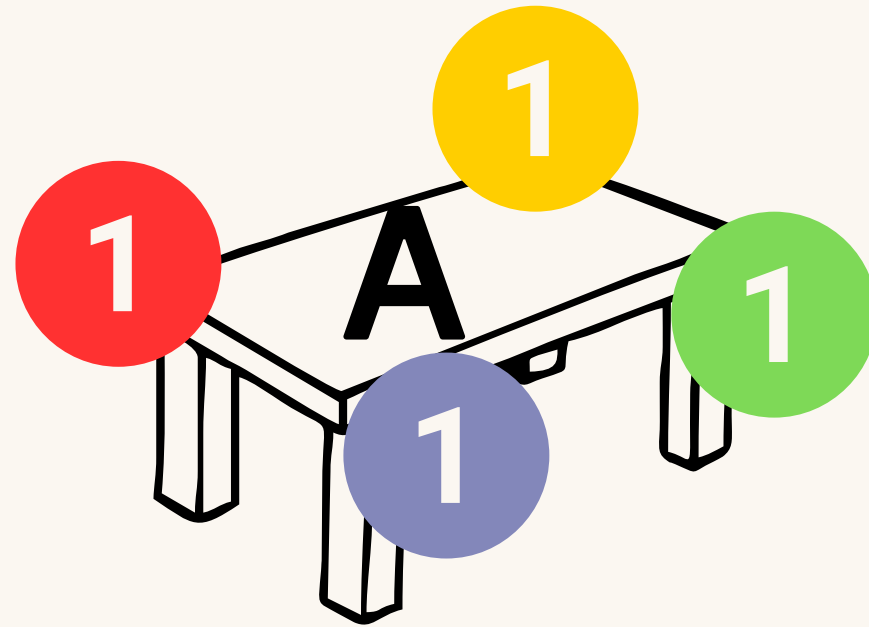
Gruppenpuzzle

-Phase 1-



Gruppenpuzzle

-Phase 1-





Wie kann internationaler (Bier-) Handel und die Produktion nachhaltiger gestaltet werden?

How can international (beer) trade and production be made more sustainable?



Welches Fazit können wir aus den Ergebnissen für unser eigenes Handeln ziehen?

What conclusions can we draw from the results
for our own actions?





both bottles can be
returned to
German
supermarkets
(deposit)





Bildquellen:

Erdinger Bierflasche

bierstars.de (o.D.). Erdinger Weissbier. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.bierstars.de/erdinger-weissbier.html>.

Windhoek Lager Bierflasche

NamShop (o.D.). Windhoek Lager - 330 ml - MHD Ende Mai 2025. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.namshop.de/windhoek-lager-330-ml-6-flaschen-1.html>.

WUMA Flasche

NamShop (o.D.). WUMA (Vitamin-Energy-Drink) by EES 500ml. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.namshop.de/wuma-by-ees.html>.

Powerade Flasche

The Coca-Cola Company (2025). Powerade. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.coca-cola.com/de/de/brands/powerade>.

Farmdudler Flasche

African Marketing Namibia (o.D.). FARMDUDLER 24x440ml *OASIS. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.african-marketing.com/products/beverages-non-alcoholic/carbonated-0432/22900224-farmdudler-24x440ml-oasis>.

Almdudler Flasche

A. & S. Klein GmbH & Co KG (2025). Unsere Produkte - Almdudler. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://almdudler.com/at/unsere-produkte>.

Beer-Tasting

1.Look (Color) 

2.Taste 

3.Packaging 

4.Sustainability aspects 

5.other aspects 

German product

Namibian product

Beer-Tasting

1.Aussehen (Farbe) 

2.Geschmack 

3.Verpackung 

4.Nachhaltigkeitsaspekte 

5.andere Aspekte **??**

Deutsches Produkt

Namibisches Produkt

Beer-Tasting

1.Look (Color) 

2.Taste 

3.Packaging 

4.Sustainability aspects 

5.other aspects **??**

German product

Namibian product

A	A
A	A

B	B
B	B

C	C
C	C

D	D
D	D

1	2
3	4

1	2
3	4

1	2
3	4

1	2
3	4



M1

Wirtschaftspartnerabkommen (WPA)

Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) sind Handels- und Entwicklungsabkommen, die zwischen der EU und den Ländern in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) ausgehandelt werden. Sie öffnen die EU-Märkte vollständig und sofort, während die AKP-Partner während der Übergangszeit nur teilweise für EU-Importe geöffnet sind.

Zu den AKP Partnern gehört unter anderem die Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC), das sind Botswana, Eswatini, Lesotho, Mosambik, Namibia und Südafrika. AKP-Ländern wird hierbei die Einfuhr von Ware in die EU mit Nullzöllen gewährt. Der Zugang zum EU-Markt ist für die Länder somit kostenlos. Zölle für EU-Staaten bei der Einfuhr in AKP-Staaten sollen über einen Zeitraum von 15-25 Jahren abgeschafft werden. AKP-Staaten obliegt ein gewisser Schutz durch Einfuhrkontingente, sollte die Einfuhr der EU-Waren plötzlich stark zunehmen. Ebenso wird ihnen gestattet unter bestimmten entwicklungsbezogenen Voraussetzungen neue Zölle einzuführen. Im Jahr 2020 wurde die AKP-Staatengruppe zu einer internationalen Organisation: der sogenannten Organisation afrikanischer, karibischer und pazifischer Staaten (OACPS). Diese führt das WPA durch das Samoa-Abkommen seit Januar 2024 fort. Das Abkommen stellt den übergeordneten Rahmen für die Beziehungen der EU zu den Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean dar und erleichtert so den Handel zwischen den Staaten.

Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission "DG TRADE" (o.D.). Wirtschaftspartnerabkommen (WPA). Abgerufen am 08.03.2025, von <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/wirtschaftspartnerschaftsabkommen-wpa>.



M2

Verteilung der CO-Emission weltweit nach Sektoren 2023



Statista (2025). Verteilung der CO₂-Emissionen weltweit nach Sektor 2023 [Statistik]. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/167957/umfrage/verteilung-der-co-emissionen-weltweit-nach-bereich/>.

M3

World Emission Clock



1. Sectors
2. Transport
3. Global, Germany, Namibia

world data lab (2025). Emissions. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://worldemissions.io>

M4

Artikel: globaler Verkehr torpediert Klimaziele



Reuter, G. (2017). Globaler Verkehr torpediert Klimaziele. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.dw.com/de/globaler-verkehr-torpediert-klimaziele/a-37384214>

Transportwege

M5

See-Transport

Laut Reiseunternehmen (Langsamreisen) dauert die Überfahrt mit einem Frachtschiff von Hamburg (Deutschland) nach Walvis Bay (Namibia) ca. 26 Tage. Je nach Art des Schiffes, Anzahl der Zwischenstopps sowie der Route kann die Anzahl der Tage jedoch zwischen 26 und 58 variieren. Hiervon hängt ebenfalls die Art der Verpackung des zu transportierenden Gutes ab. Einfache Europaletten mit Ware lassen sich in einem kürzeren Zeitraum verschiffen, wohingegen Container deutlich teurer als auch länger brauchen, um den Zielhafen zu erreichen. Paletten können hierbei meist für einige hundert Euro transportiert werden, wohingegen der Transport von Containern einige tausend Euro kostet.



Quelle: Langsamreisen (2025)



Langsamreisen (2025). Frachtschiffreisen Europa - Südafrika. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.langsamreisen.de/frachtschiffreisen/europa-afrika/suedafrika>.

HARTMANN INTERNATIONAL Systemlogistik GmbH & Co. KG (2025). Seefracht Deutschland nach Namibia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.cargolo.com/de/booking/offers/cd9c2c2c-51ff-41c8-a33d-d7ef6fb28eed>

Luft-Transport

Der Versand einer Europalette kann von Hamburg nach Namibia per Express Versand oder Normaler Versand erfolgen. Hierbei erreicht die Ware innerhalb von 3 bis 10 Tagen ihr Ziel. Die Kosten sind hierbei vor allem abhängig vom Zeitpunkt der Buchung. Mit 1500-2000 € muss dabei jedoch mindestens gerechnet werden. Für entsprechend größere Fracht wird der Preis teurer. Es können je nach Flughafen direkt Verbindungen oder Zwischenstopps nach Windhuk realisiert werden.



JUMiNGO (2025). Versankostenrechner. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.jumingo.com>.

Vergleich unterschiedlicher Verkehrsträger

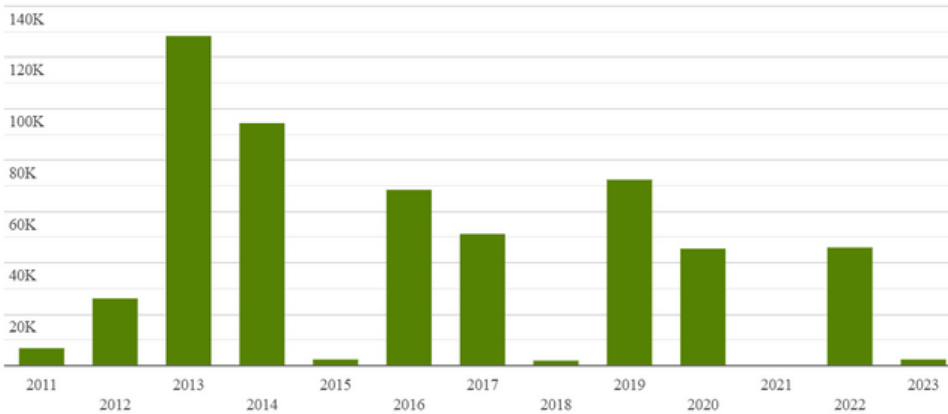


Hermes Europe GmbH (o.D.). Verkehrsträger.
Abgerufen am 08.07.2025, von
<https://www.hermesworld.com/chronik/welt/allesfließt.html>.

Jährlicher Gerste Import in Namibia in US-Dollar 2011-2023

Annual International Trade Statistics by Country (HS)

Trade flow: Imports
Commodity: 1003 Barley
Indicator: Value (US\$)



■ Namibia; World

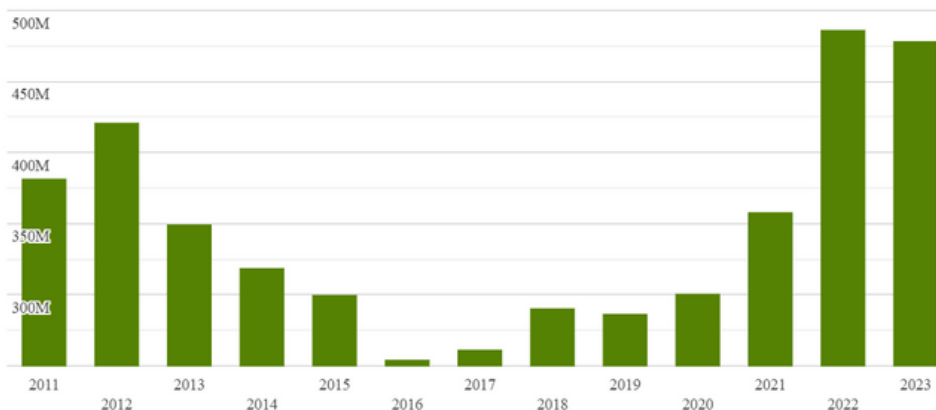
TrendEconomy.com (2023). Namibia | Imports and Exports | World | Barley | Value (US\$) and Value Growth, YoY (%) | 2011 - 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von https://trendeconomy.com/data/h2?commodity=1003&reporter=Namibia&trade_flow=Export,Import&partner=World&indicator=TV,YoY&time_period=2011,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023.



Jährlicher Gerste Import in Deutschland in US-Dollar 2011-2023

Annual International Trade Statistics by Country (HS)

Trade flow: Imports
Commodity: 1003 Barley
Indicator: Value (US\$)



■ Germany; World

TrendEconomy.com (2023). Germany | Imports and Exports | World | Barley | Value (US\$) and Value Growth, YoY (%) | 2011 - 2023. Abgerufen am 08.03.2028, von https://trendeconomy.com/data/h2?commodity=1003&reporter=Germany&trade_flow=Export,Import&partner=World&indicator=TV,YoY&time_period=2011,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023.



Importe und Exporte

Bier-Import und -Export in Deutschland in Hektolitern 2023

Bierimport: 5,5 Millionen Hektoliter (vor allem aus Dänemark, Tschechien und der Niederlande)

Bierexport: 14,3 Millionen Hektoliter



Bier-Import und -Export in Namibia in Hektolitern 2023

Bierimport: 1,8 Millionen Hektoliter

Bierexport: 45 Tausend Hektoliter

Worlds Integrated Trade Solution (2025). Namibia Beer made from malt imports in 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/NAM/year/2023/tradeflow/Imports/partner/WLD/product/220300>.
Worlds Integrated Trade Solution (2025). Germany Beer made from malt imports in 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/DEU/year/2023/tradeflow/Exports/partner/WLD/product/220300>.

Bierproduktion in Namibia

Namibian Breweries Limited (NBL) ist eines der führenden Unternehmen der Getränkeindustrie in Namibia und gehört zu Heineken Beverages. Neben namibischen Bieren wie *Windhoek Lager* oder *Tafel Light* hat das Unternehmen das Recht sogenannte Lizenzbiere zu produzieren. Dies bedeutet, dass das Unternehmen einen Lizenzvertrag mit ausländischen Brauereien beziehungsweise anderen Unternehmen besitzt und Bier nach deren Rezeptur und unter deren Namen und Optik des Produkts produzieren darf. Hierzu gehören unter anderen das *Heineken*, *Amstel Lite* aber auch deutsche *Erdinger Weißbier*. Produziert wird das Bier somit nicht im Ursprungsland des eigentlichen Unternehmens, sondern in einem anderen Land, läuft aber unter dem gleichen Namen.

Video:



PREMIUM BEER

We craft bold products from unique and premium ingredients. This enables us to deliver on a growing consumer need for brands that signify their status and individuality.

BRANDS



Quelle: Namibian Breweries Limited (2017)



Namibian Breweries Limited (2017). Integrated Annual Report 2017. Abgerufen am 08.03.2025, von https://nambrew.com/ir_2017/pdf/NBL_IAR_2017.pdf.

March, L. (2021). The brewery using bush biomass. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://akzente.giz.de/en/brewery-using-bush-biomass>.



Dies ist ein Artikel von Jannik Läkamp und AZ über mit Christian Müller, der für Namibian Breweries Limited arbeitete.

“Christian Müller ist seit 2005 Braumeister in Windhoek. Besonders stolz ist er auf die strikte Einhaltung des Reinheitsgebotes in der Brauerei und das Erlangen der begehrten DLG-Qualitätsauszeichnungen. Bei der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft ist das Brauen nach deutschem Reinheitsgebot eine Grundvoraussetzung: „Das Reinheitsgebot kann hierzulande zwar nicht jeder aussprechen, aber jeder weiß, wofür es steht. Das ist was ganz Besonderes, vor allem auf unserem Kontinent, auf dem zwar Gerste wächst, aber kein Hopfen.“ Das Ziel der Brauerei ist es sich weiterhin nachhaltig und effizient zu entwickeln. Das gilt nicht nur für Strom – große Teile der Dächer sind mit Solarplatten abgedeckt und ein Biomassebrenner sorgt für Wärme – sondern ganz besonders auch für effiziente Verwendung von Wasser.

Optimale Wassernutzung

Das Wasser der Brauerei wird teilweise dem städtischen Wassernetz entnommen, aber auch einem natürlichen Reservoir unter dem Gelände. Um es trinkbar zu machen, muss einiger Aufwand in die Aufbereitung gesteckt werden. Eine mehrstufige Filteranlage mit teuren, europäischen Filtermodulen und eine letztendliche Behandlung der Umkehrosmose reinigt das Wasser komplett von allen Verunreinigungen und Inhaltstoffen wie etwa Mikroorganismen, unerwünschten Salzen, möglichen Schwermetallen oder Chlor. Das ideale Brauwasser wird so selbst beschafft.

Das Stadtwasser durchläuft die gleichen Reinigungsprozesse. Danach können laut Müller die Salze, die fürs Brauen wichtig sind – beispielsweise Nichtkarbonate – wieder hinzugeführt werden. So können Inhaltstoffe und Wasserhärte, je nach Verwendungszweck, genau eingestellt werden. „Es gibt nur wenige Brauereien weltweit, die wirklich dieses Felsquellwasser haben, von dem man in der Werbung liest und hört. Die meisten müssen ihr Wasser irgendwie aufbereiten. Bei uns ist das halt ein bisschen aufwändiger“, erklärt Müller. Allein in der Wasseraufbereitung sind 6 Angestellte tätig. Auch etwas aufwändiger als beispielsweise in Deutschland, ist die Logistik. „Wir müssen jedes Malzkorn und jede Hopfendolde (in pelletierter Form) importieren“, so der Braumeister. Der Betrieb verfügt über ein ungewöhnlich großes Warenlager. Das liege an der langen Lieferzeit für Rohstoffe. Diese betrage bis zu zwölf Wochen vom Zeitpunkt der Bestellung bis zur Anlieferung. „Und dann gibt es immer mal wieder Unvorhergesehenes. Zum Beispiel wenn es Unwetter am Hafen gibt und das Schiff nicht entladen werden kann. Oder einmal ist sogar ein Zug voller Malz entgleist. In der Zwischenzeit darf das Lager natürlich nicht leer werden“, so der gelernte Brauer und Mälzer.



Dies ist ein Artikel von Jannik Läkamp und AZ über mit Christian Müller, der für Namibian Breweries Limited arbeitete.

“Gleichbleibende Qualität

Das Malz für die Bierherstellung stammt aus Europa, der Hopfen aus der bayerischen Hallertau – einem der größten Hopfenanbaugebiete der Welt. Gebraut wird überwiegend mit Pilsner-Malz und einer kleineren Menge spezieller, gerösteter Malze „fürs Aroma“. Die Hefe kommt einmal jährlich aus Weihenstephan und wird dann in speziellen Kühlschränken bis zur Verwendung „schlafen gelegt“.

Wichtig dabei ist, dass das Bier immer gleichschmeckt. „Der Kunde soll stets sein Bier in bekannter Qualität bekommen“, erklärt Müller. Um das zu erreichen, mischen die Braumeister der NBL die Inhaltsstoffe nach bestem Vermögen, um gleichbleibender Qualität zu erlangen. „Wir bestellen das Rohmaterial bei verschiedenen Zulieferern, die ihre Rohstoffe von unterschiedlichen Anbaugebieten beziehen, unter anderem aus Deutschland, Dänemark, Holland und Frankreich, wodurch eventuelle lokalisierte Qualitätsschwankungen ausgeglichen werden können. Daraus stellen wir dann mehrere Sude her, die anschließend weiter vermischt werden. Auch die verschiedenen Chargen aus den Lagertanks werden untereinander ‚verschnitten‘. So erhalten wir gleichbleibende Qualität bei unseren DLG-prämierten Produkten. Beim Bierbrauen geht es immer um die perfekte Mischung und ein gleichbleibendes Produkt der höchsten Qualität“, führt der Braumeister aus.

Lokale Alternativen

Bei Versuchen Rohstoffe selbst anzupflanzen hat sich gezeigt, dass Hopfen in Namibia nicht wächst – dieser bräuchte längere Sommertage um zu gedeihen. Allerdings gibt es einige Gerstensorten, die in Namibia angepflanzt werden können. Seit zehn Jahren setzt sich ein Projektteam dafür ein, dass diese auch tatsächlich angebaut werden. Auf staatlichen, „Greenfields“ wie den Bewässerungsanlagen von Etunda (Ovamboland) und Shadikongoro (Kavango-Region) sowie am Hardap-Damm, wurden die Versuche durchgeführt.

Anbaufläche für Lebensmittel sei dabei nicht verlorengegangen, da diese Plantagen ausschließlich im Winter für den Gerstenanbau benutzt werden. „Das war aber sehr schwierig. Doch mit Experten aus Deutschland – Mälzern, Agrarwissenschaftlern und Fachleuten der Saatgutfirma – haben wir es hinbekommen.“ Einmal wurden auch ein paar Tonnen der lokalen Gerstenernte nach Deutschland zum Vermälzen geschickt. Das habe gut geklappt, qualitativ hochwertiges Malz sei das Ergebnis gewesen. „Das war aber nur ein Versuch – und zwar ein sehr kostenintensiver.“ Unter normalen Umständen bleibt der Einkauf des Malzes auf dem Weltmarkt momentan noch die günstigste Lösung.

”

Powerade Energydrink

“Powerade verzeichnete in Australien im letzten Jahr ein beeindruckendes Wachstum von 12 %. Infolgedessen baut Coca-Cola Europacific Partners die Produktionskapazitäten für das Sportgetränk mit seiner bisher größten Investition in die australische Produktion aus.” (Arthur, 2025)



Arthur, R. (2024). Coca-Cola boosts Powerade production in Australia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.beveragedaily.com/Article/2024/08/13/Coca-Cola-boosts-Powerade-production-in-Australia/>.



The Coca-Cola Company (2025). Powerade. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.coca-cola.com/de/de/brands/powerade#accordion-64e89b99cc-item-935ef721fe>.

WUMA Energydrink

- WUMA Energydrink wird von OASIS in Namibia produziert und abgefüllt
- Es ist das einzige in lokal in Namibia hergestellte Energydrink



Omaruru Beverages (Pty) Ltd. (2022). Home. Abgerufen am 08.03. 2025, von <https://www.oasis-water.com>.



Nam Flava Music Tours CC (2024). Die Kraft aus Afrika ist da! Abgerufen am 08.03.2025, von <https://de.eesy-ees.com/post/die-kraft-aus-afrika-ist-da-1>.

Wichtige Links

Für deutschen Unterricht



M1:

Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission "DG TRADE" (o.D.).
Wirtschaftspartnerabkommen (WPA). Abgerufen am 08.03.2025, von
<https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/wirtschaftspartnerschaftsabkommen-wpa>.

M2:

Statista (2025). Verteilung der CO₂-Emissionen weltweit nach Sektor 2023 [Statistik]. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/167957/umfrage/verteilung-der-co-emissionen-weltweit-nach-bereich/>.

M3:

world data lab (2025). Emissions. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://worldemissions.io>.

M4:

Reuter, G. (2017). Globaler Verkehr torpediert Klimaziele. Abgerufen am 08.03.2025, von
<https://www.dw.com/de/globaler-verkehr-torpediert-klimaziele/a-37384214>

M5:

Langsamreisen (2025). Frachtschiffreisen Europa - Südafrika. Abgerufen am 08.03.2025, von
<https://www.langsamreisen.de/frachtschiffreisen/europa-afrika/suedafrika>.

HARTMANN INTERNATIONAL Systemlogistik GmbH & Co. KG (2025). Seefracht Deutschland nach Namibia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.cargolo.com/de/booking/offers/cd9c2c2c-51ff-41c8-a33d-d7ef6fb28eed>

JUMiNGO (2025). Versankostenrechner. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.jumingo.com>.

M6:

Hermes Europe GmbH (o.D.). Verkehrsträger. Abgerufen am 08.07.2025, von
<https://www.hermesworld.com/chronik/welt/allesfliesst.html>.

M7:

TrendEconomy.com (2023). Namibia | Imports and Exports | World | Barley | Value (US\$) and Value Growth, YoY (%) | 2011 - 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von https://trendeconomy.com/data/h2?commodity=1003&reporter=Namibia&trade_flow=Export,Import&partner=World&indicator=TV,YoY&time_period=2011,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023.

TrendEconomy.com (2023). Germany | Imports and Exports | World | Barley | Value (US\$) and Value Growth, YoY (%) | 2011 - 2023. Abgerufen am 08.03.2028, von https://trendeconomy.com/data/h2?commodity=1003&reporter=Germany&trade_flow=Export,Import&partner=World&indicator=TV,YoY&time_period=2011,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023.

M8:

Worlds Integrated Trade Solution (2025). Namibia Beer made from malt imports in 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von
<https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/NAM/year/2023/tradeflow/Imports/partner/WLD/product/220300>.

Worlds Integrated Trade Solution (2025). Germany Beer made from malt imports in 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von
<https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/DEU/year/2023/tradeflow/Exports/partner/WLD/product/220300>.

Wichtige Links

Für deutschen Unterricht



M9:

Namibian Breweries Limited (2017). Integrated Annual Report 2017. Abgerufen am 08.03.2025, von https://nambrew.com/ir_2017/pdf/NBL_IAR_2017.pdf.

March, L. (2021). The brewery using bush biomass. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://akzente.giz.de/en/brewery-using-bush-biomass>.

M10:

Läkamp, J. & Allgemeine Zeitung (2021). Bierproduktion in Namibia - 100 Jahre später visiert NBL die Nachhaltigkeit an. Abgerufen am 08.03.2025, von

<https://www.az.com.na/nachrichten/bierproduktion-in-namibia2021-04-09>.

M11:

MiniKEG Blog (2024). Nachhaltigkeit für Brauereien – die Herausforderung für die Zukunft! Abgerufen am 08.03.2025, von

<https://minikeg.blog/know-how/nachhaltigkeit-fuer-brauereien-die-herausforderung-fuer-die-zukunft/>.

Krombacher (2025). Produktion - Nachhaltige Produktion. Abgerufen am 08.03.2025, von

<https://www.krombacher.de/nachhaltigkeit/produktion>.

M12:

Arthur, R. (2024). Coca-Cola boosts Powerade production in Asutralia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.beveragedaily.com/Article/2024/08/13/Coca-Cola-boosts-Powerade-production-in-Australia/>.

The Coca-Cola Company (2025). Powerade. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.coca-cola.com/de/de/brands/powerade#accordion-64e89b99cc-item-935ef721fe>.

Omaruru Beverages (Pty) Ltd. (2022). Home. Abgerufen am 08.03. 2025, von <https://www.oasis-water.com>

Nam Flava Music Tours CC (2024). Die Kraft aus Afrika ist da! Abgerufen am 08.03.2025, von <https://de.eesy-ees.com/post/die-kraft-aus-afrika-ist-da-1>.

Almdudler:

A. & S. Klein GmbH & Co KG (2025). Unsere Produkte - Almdudler. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://almdudler.com/at/unsere-produkte>.

Farmdudler:

African Marketing Namibia (o.D). FARMDUDLER 24x440ml *OASIS. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.african-marketing.com/parent-brand/oasis/22900224-farmdudler-24x440ml-oasis>.

Julia (2023). Iss Dich glücklich in Namibia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.globonauten.de/iss-dich-gluecklich-in-namibia/>.

Important Web-links

For english lessons



M1:

Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission "DG TRADE" (o.D.). Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA). Accessed on 08.03.2025., via, von <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/wirtschaftspartnerschaftsabkommen-wpa>.

M2:

world data lab (2025). Emissions. Accessed on 08.03.2025., via <https://worldemissions.io>.

M3:

world data lab (2025). Emissions. Accessed on 08.03.2025., via <https://worldemissions.io>.

M4:

Ritchie, R. (2020). Cars, planes, trains: where do CO₂ emissions from transport come from? Accessed on 08.03.2025., via <https://ourworldindata.org/co2-emissions-from-transport>.

M5:

Langsamreisen (2025). Frachtschiffreisen Europa - Südafrika. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.langsamreisen.de/frachtschiffreisen/europa-afrika/suedafrika>. *(with translation)*
HARTMANN INTERNATIONAL Systemlogistik GmbH & Co. KG (2025). Seefracht Deutschland nach Namibia. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.cargolo.com/de/booking/offers/cd9c2c2c-51ff-41c8-a33d-d7ef6fb28eed>. *(with translation)*

JUMiNGO (2025). Versankostenrechner. Accessed on 08.03.2025, via <https://www.jumingo.com>. *(with translation)*

M6:

Hermesworld (o.D.). Verkehrsträger. Accessed on 08.03.2025, via https://www.hermesworld.com/chronik/files/0312_Hermes_40_Jahre_Verkehrstraeger_de.pdf. *(with translation)*

TrendEconomy.com (2023). Namibia | Imports and Exports | World | Barley | Value (US\$) and Value Growth, YoY (%) | 2011 - 2023. Accessed on 08.03.2025, via https://trendeconomy.com/data/h2?commodity=1003&reporter=Namibia&trade_flow=Export,Import&partner=World&indicator=TV,YoY&time_period=2011,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023.

TrendEconomy.com (2023). Germany | Imports and Exports | World | Barley | Value (US\$) and Value Growth, YoY (%) | 2011 - 2023. Accessed on 08.03.2025, via https://trendeconomy.com/data/h2?commodity=1003&reporter=Germany&trade_flow=Export,Import&partner=World&indicator=TV,YoY&time_period=2011,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023.

M8:

Worlds Integrated Trade Solution (2025). Namibia Beer made from malt imports in 2023. Accessed on 08.03.2025., via <https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/NAM/year/2023/tradeflow/Imports/partner/WLD/product/220300>.

Worlds Integrated Trade Solution (2025). Germany Beer made from malt imports in 2023. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/DEU/year/2023/tradeflow/Exports/partner/WLD/product/220300>.

Important Web-links

For english lessons



M9:

Namibian Breweries Limited (2017). Integrated Annual Report 2017. Accessed on 08.03.2025., via https://nambrew.com/ir_2017/pdf/NBL_IAR_2017.pdf.

March, L. (2021). The brewery using bush biomass. Accessed on 08.03.2025., via <https://akzente.giz.de/en/brewery-using-bush-biomass>.

M10:

Läkamp, J. & Allgemeine Zeitung (2021). Bierproduktion in Namibia - 100 Jahre später visiert NBL die Nachhaltigkeit an. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.az.com.na/nachrichten/bierproduktion-in-namibia2021-04-09>. (*with translation*)

Namibian Breweries Limited (o.D.). Case study - Developing Namibia's local barley industry. Accessed on 08.03.2025., via https://www.nambrew.com/ir_2017/creating-shared-value/developing-namibias-local-barley-industry/.

M11:

MiniKEG Blog (2024). Nachhaltigkeit für Brauereien – die Herausforderung für die Zukunft! Accessed on 08.03.2025., via

<https://minikeg.blog/know-how/nachhaltigkeit-fuer-brauereien-die-herausforderung-fuer-die-zukunft/>. (*with translation*)

Krombacher (2025). Produktion - Nachhaltige Produktion. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.krombacher.de/nachhaltigkeit/produktion>. (*with translation*)

M12:

Arthur, R. (2024). Coca-Cola boosts Powerade production in Asutralia. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.beveragedaily.com/Article/2024/08/13/Coca-Cola-boosts-Powerade-production-in-Australia/>.

The Coca-Cola Company (2025). Powerade. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.coca-cola.com/de/de/brands/powerade#accordion-64e89b99cc-item-935ef721fe>. (*with translation*)

Omaruru Beverages (Pty) Ltd. (2022). Home. Accessed on 08.03.2025., via <https://www.oasis-water.com>.

Nam Flava Music Tours CC (2024). Die Kraft aus Afrika ist da! Accessed on 08.03.2025., via <https://de.eesy-ees.com/post/die-kraft-aus-afrika-ist-da-1>. (*with translation*)

Almdudler:

A. & S. Klein GmbH & Co KG (2025). Unsere Produkte - Almdudler. Accessed on 08.03.2025, via <https://almdudler.com/at/unsere-produkte>.

Farmdudler:

African Marketing Namibia (o.D). FARMDUDLER 24x440ml *OASIS. Accessed on 08.03.2025, via <https://www.african-marketing.com/parent-brand/oasis/22900224-farmdudler-24x440ml-oasis>.

Julia (2023). Iss Dich glücklich in Namibia. Accessed on 08.03.2025, via <https://www.globonauten.de/iss-dich-gluecklich-in-namibia/>.

Hilfskärtchen mit Leitfragen für das Gruppenpuzzle

Sind regionale Alternativen für aus Deutschland Importieren Hopfen und Gerste sinnvoll?

Lässt sich der CO₂-Ausstoß beim Transport minimieren?

Gibt es nachhaltigere Handelsmöglichkeiten?

Wie könnte sich die Produktion nachhaltiger gestalten lassen?

Positive Aspekte des Handels?

Auxiliary cards with guiding questions for the jigsaw technique

Are regional alternatives to hops and barley imported from Germany sensible?

Can CO₂ emissions be minimized during transport?

Are there more sustainable trading opportunities?

How could production be made more sustainable?

Positive aspects of trade?

Informationen zu Farmdudler und Almdudler

Almdudler:

- Alpenkräuterlimonade
- Herstellung in Österreich
- Abfüllung in Mehrweg-Glasflasche
- Vertrieb des Produkts in Österreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Deutschland, Belgien, Tschechien, Slowakei und Ungarn
- Herstellung seit 1957

Zutaten



Wasser, Zucker, Kohlendioxid, Säuerungsmittel Citronensäure, Farbstoff
Ammoniumsulfid-Zuckerulör, natürliche Kräuterextrakte.

Nährwerte



100ml enthalten:

Energie 141 kJ/33 kcal

Fett 0g

- davon gesättigte Fettsäuren 0g

Kohlenhydrate 7,9g

- davon Zucker 7,9g

Eiweiß 0g

Salz <0,1g

A. & S. Klein GmbH & Co KG (2025). Unsere Produkte - Almdudler. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://almdudler.com/at/unsere-produkte>.

Farmdudler:

- aromatisiertes Mineralwasser mit Kohlensäure
- "Heimwehkranken Österreichern kann ich die namibische Variante des Almdudlers ans Herz legen: der Farmdudler ist durchaus lecker." (Julia, 2023)
- Hergestellt von der Marke OASIS
- Herstellung seit 2004
- Getränk wird in Plastikflaschen abgefüllt

Nutritional facts for 100ml / Informações Nutricionais para 100 ml	
Energy/Nutrients Energético / Nutrientes	Value / Valor
Energy value / Valor energético	140 kJ / 33.0 Kcal
Protein / Proteínas	<0.1 g
Carbohydrate / Carboidratos	8.0 g
- of which sugars / açúcar	8.0 g
Fat / Gorduras	<0.1 g
- of which saturates / gorduras saturadas	<0.1 g
Fibre / Fibra	<0.1 g
Sodium / Sódio	<0.1 g

Photo: Anna Dech, 2025, Trier

Julia (2023). Iss Dich glücklich in Namibia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.globonauten.de/iss-dich-gluecklich-in-namibia/>.

African Marketing Namibia (o.D). FARMDUDLER 24x440ml *OASIS. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.african-marketing.com/parent-brand/oasis/22900224-farmdudler-24x440ml-oasis>.

Information on Farmdudler and Almdudler

Almdudler:

- Alpine herbal lemonade
- Production in Austria
- Bottled in returnable glass bottles or plastic bottles
- Distribution of the product in Austria, Italy, Germany, Switzerland, Germany, Belgium, Czech Republic, Slovakia and Hungary
- Production since 1957

Ingredients:

Water, Sugar, Carbon dioxide, acidifier, citric acid, colorant, ammonium sulphite caramel, natural herbal extracts

Energy/Nutrients:

Energy Value 141 kJ/33 kcal

Fat 0g

-of which saturates 0g

Carbohydrate 7,9g

-of which sugars 7,9g

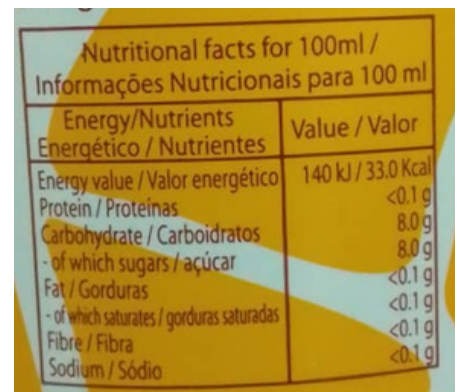
Protein 0g

Salt <0,1g

A. & S. Klein GmbH & Co KG (2025). Unsere Produkte - Almdudler. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://almdudler.com/at/unsere-produkte>.

Farmdudler:

- Flavored mineral water with carbon dioxide
- "I can recommend the Namibian version of Almdudler to homesick Austrians: the Farmdudler is absolutely delicious." (Julia, 2023)
- Produced by the OASIS brand
- Production since 2004
- Drink is bottled in plastic bottles

A photograph of a yellow and white nutritional facts label for Farmdudler. The label is titled 'Nutritional facts for 100ml / Informações Nutricionais para 100 ml'. It contains a table with two columns: 'Energy/Nutrients / Energético / Nutrientes' and 'Value / Valor'. The data is as follows:

Energy/Nutrients / Energético / Nutrientes	Value / Valor
Energy value / Valor energético	140 kJ / 33,0 Kcal
Protein / Proteínas	<0,1 g
Carbohydrate / Carboidratos	8,0 g
- of which sugars / açúcar	8,0 g
Fat / Gorduras	<0,1 g
- of which saturates / gorduras saturadas	<0,1 g
Fibre / Fibra	<0,1 g
Sodium / Sódio	<0,1 g

Photo: Anna Dech, 2025, Trier

Julia (2023). Iss Dich glücklich in Namibia. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.globonauten.de/iss-dich-gluecklich-in-namibia/>.

African Marketing Namibia (o.D). FARMDUDLER 24x440ml *OASIS. Abgerufen am 08.03.2025, von <https://www.african-marketing.com/parent-brand/oasis/22900224-farmdudler-24x440ml-oasis>.

Feedback-Bogen

Was hat dir besonders gut gefallen?

Was hat dir weniger gefallen?

Hättest du dir etwas anderes gewünscht (z.B. andere Methode, mehr Einbezug der Lehrperson...)?

Mit einer Note von 1-6, wie bewertest du das Lernmodul insgesamt?

Feedback-Bogen

Was hat dir besonders gut gefallen?

Was hat dir weniger gefallen?

Hättest du dir etwas anderes gewünscht (z.B. andere Methode, mehr Einbezug der Lehrperson...)?

Mit einer Note von 1-6, wie bewertest du das Lernmodul insgesamt?